Sinus PA 206 plus 1

Bedienungsanleitung Teil 1 (Tischgerät)

Erleben, was verbindet.

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil SNG 20-ea.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - das Telefon an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Das Sinus PA 206 plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 206 und dem Mobilteil Sinus 206. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 206 plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 206 plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in der Bedienungsanleitung „Sinus PA 206 plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Sinus PA 206 plus 1. 7
Willkommen. 7
Blue ECO Mode (Automatische Regelung der Sendeleistung) 8

Telefon in Betrieb nehmen. 9
Telefon auspacken und aufstellen. 9
Auspacken 9
Aufstellungsort 9
Aufstellen des Tischgerätes 10
Telefon anschließen. 10
Lösen der Schnüre 11
Mobilteil anmelden. 11
Datum/Zeit einstellen. 11
Displayanzeigen, Tasten, Symbole. 12
Displayanzeigen. 12
Tasten. 14
Das Hauptmenü. 15
Stromverbrauch des Tischgerätes. 15

Tastensperre ein- / ausschalten 16
Tastensperre einschalten 16
Tastensperre ausschalten 16
Zielwahltasten 16
Zielwahltasten programmieren/ändern 16
Zielwahltasten benutzen 16
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 16

Telefonieren 17
Interne und externe Rufnummer wählen 17
Interne Rufnummer wählen 17
Externe Rufnummer wählen 17
Beenden des Gesprächs 17
Anonym anrufen 17
Anruf annehmen 18
Rückruf bei Besetzt 19
Rückruf bei Besetzt aktivieren 19
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen 19
Wahlwiederholung 20
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen 20
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 20
Mikrofon stummschalten (Mute) 20
Eintrag löschen 21
Liste löschen 21
Weitere Optionen 21
Kontakte 22
Aus den Kontakten wählen 22
Neuen Kontakt anlegen 22
Einträge ändern 23
Einträge an ein Mobilteil übertragen 23
Einträge löschen 23
Alle Einträge löschen 24
Direktwahltasten zuordnen 24
Weitere Optionen 24

Nachrichtentaste 25
Allgemeines 25

Anrufliste 26
Rufnummer aus der Anrufliste wählen 26
Details anzeigen 27
SMS Auskunft 27

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 27
Eintrag löschen 28
Liste löschen 28
Einstellungen für die Anrufliste 28

SMS-Service (Textmeldungen) 29
Voraussetzungen 29
SMS-Center 30
SMS senden 30
SMS empfangen 30
Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern 31
SMS Signalisierung 31
SMS schreiben, senden und speichern 32
SMS-Entwurf bearbeiten / versenden 33
Eingangsliste 33
Ausgangsliste 35

SprachBox 37
SprachBox abfragen 37
SprachBox einschalten 38
SprachBox ausschalten 38
Signalisierung für die SprachBox 38

Telefonieren mit Mehreren 39
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen 40
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) 40
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) 40
Externes Gespräch intern weitergeben 41
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 42
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) 43
Dreierkonferenz einleiten 43
Dreierkonferenz beenden 43
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 44
Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen 44
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen 44

Telefon einstellen 45
Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen 45
Alarm einstellen 45

Anrufweiterschaltung (AWS). 46
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten 46
Anrufweiterschaltung ausschalten 47
Datum / Zeit einstellen. 47
Kontrast einstellen. 48
Rufton einstellen. 48
Signaltöne ein- oder ausschalten. 49
Displaysprache festlegen. 49
Direktruf/Babyruf. 49
Direktruf/Babyruf einschalten. 50
Codes der Netz Funktionen verwalten. 50
Netzwerk-Code ändern 50
Mobilteil an- / abmelden. 51
Mobilteil anmelden. 51
Mobilteil abmelden. 51
System-PIN ändern. 51
Ruf-Priorität. 52
Amtskennzahl eingeben. 53
Rückfrage einstellen. 53
Flashzeit einstellen. 54
Wahlverfahren einstellen. 54
Anklopfen ein- / ausschalten. 54
Lieferzustand wiederherstellen. 55

Anrufbeantworter. 56
Allgemeines. 56
Anrufbeantworter ein-/ausschalten. 57
Ansagetexte bearbeiten. 57
Neue Ansagetexte aufsprechen 57
Ansagetexte anhören / löschen 57
Nachrichten anhören/löschen. 58
Neue Nachrichten anhören 58
Nachrichten löschen 58
Memo aufsprechen. 59
Termin-Memo. 59
Nachrichten mithören. 59
Gespräch übernehmen. 60
Anrufbeantworter einstellen. 60
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters. 61
Fernabfrage ein- /ausschalten 61
Fernabfrage nutzen 61
Menü-Optionen (Fernabfrage). 62

Betrieb an Telefonanlagen. 63

Anhang. 64
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand). 64
Aufbau des Menüs. 65
Kundendienst/Hotline. 67
CE-Zeichen. 67
Rücknahme von alten Geräten. 67
Herstellergarantie. 68
Gewährleistung. 69
Löschen persönlicher Daten 69
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche. 70
Reinigung. 71
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben). 71
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge). 72
Tabelle der verfügbaren Zeichen (SMS). 73
Technische Daten. 74
Stichwortverzeichnis. 75
Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 206 plus 1. 77
Kullanma Kılavuzu Sinus PA 206 plus 1. 78
Quick Reference Guide Sinus PA 206 plus 1. 79

Sinus PA 206 plus 1.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 206 plus 1 entschieden haben.

Das Sinus PA 206 ist ein Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage.

Das Sinus PA 206-Tischgerät dient als Basis für das Sinus 206. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 4 Mobilteile am Sinus PA 206 betreiben und kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus PA 206 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus PA 206 können Sie den SMS-Service der Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Ihr Sinus PA 206 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der auch komfortabel vom Mobilteil aus zu bedienen ist. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Bedienungsanleitungen aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus PA 206 plus 1 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 206 plus 1.

Blue ECO Mode (Automatische Regelung der Sendeleistung)

Im Auslieferungszustand ist der „Blue ECO Mode“ aktiviert, d. h. die Sendesignale werden im Bereitschaftzustand (Stand-by) abgeschaltet. Diese Einstellung kann durch ein Zurücksetzen des Tischgerätes (Basis) (s. Seite 55) jederzeit wieder hergestellt werden.

Im Ruhezustand werden die Sender sowohl des Tischgerätes (Basis) als auch des Mobilteils zu 100% abgeschaltet, die Strahlungsbelastung also auf Null reduziert.
Während eines Telefongesprächs wird die Sendeleistung bedarfsgerecht gesteuert, d. h. je näher sich das Mobilteil am Tischgerät (Basis) befindet, desto geringer ist die Sendeleistung. Die maximal verfügbare Sendeleistung kann in vier Stufen eingestellt werden (s. Seite 45 / **[Blue ECO Mode]**) :
- [Volle Reichweite] = max. Sendeleistung: 100% (Auslieferungszustand)
- [Halbe Reichweite] = max. Sendeleistung: ca. 45%
- [Zimmer] = max. Sendeleistung: ca. 20%
- [Schreibtisch] = max. Sendeleistung: ca. 10%

Diese Funktion ist nur gewährleistet wenn am Tischgerät (Basis) Mobilteile Sinus 206 angemeldet werden. Das Anmelden von anderen Mobilteilen, beispielsweise vorgehender Modellreihen, ist möglich, dann werden jedoch die vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Sinus PA 206 (Tischgerät)
- 1 Hörer
- 1 Höreranschluss-Schnur
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 20 ea
- 1 Mobilteil Sinus 206
- 2 Akkus Typ AAA (bereits eingelegt)
- 1 Ladestation mit Steckernetzgerät
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 206 plus 1 Teil1 (für das Tischgerät)
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 206 plus 1 Teil2 (für das Mobilteil)

Aufstellungsort

Um die Strahlenexposition durch die Basisstation möglichst gering zu halten, sollten Sie das Tischgerät nicht in unmittelbarer Nähe von Schlaf- oder Kinderzimmern aufstellen.
Die Reichweite zwischen dem Tischgerät (Basis) und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen des Tischgerätes

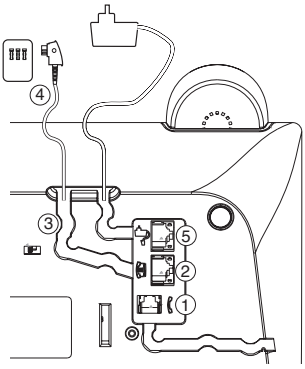
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlussschnüre für den Telefonanschluss sowie den Hörer einstecken.

Verbinden Sie zuerst den Hörer mit dem Telefon. Nehmen Sie dazu die gewendelte Anschlussschnur und stecken Sie das Ende mit dem längeren ungewendelten Teil in die Buchse mit dem Hörersymbol ① an der Unterseite des Telefons. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.



Verlegen Sie die Anschlussschnüre in den Kabelführungen (z. B. ③), die gleichzeitig als Zugentlastung dienen. Verlegen Sie die Kabel bitte so, dass niemand darüber stolpern kann.

Das Netzkabel ⑤ wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Tischgerätes gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die Netzsteckdose.
Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 20 ea für das Tischgerät verwenden!

Verbinden Sie dann mit der Telefon-Anschlussschnur das Telefon ② (Buchse mit dem Telefon-Symbol an der Unterseite des Telefons) mit dem Telefonanschluss ④.

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre
Zum Lösen der Anschlussschnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Mobilteil anmelden
Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst am Tischgerät (Basis) anmelden. Sie können max. vier Mobilteile am Tischgerät betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 51.

Datum/Zeit einstellen
Nach Inbetriebnahme sind Datum und Zeit nicht eingestellt. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit drücken Sie **[Zeit]**, geben die Uhrzeit ein und drücken Sie **[OK]**. Geben Sie das Datum ein und drücken Sie wiederum **[OK]**.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:

Sie haben den Hörer abgenommen.

Freisprechen ist eingeschaltet.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.

Sie haben Ihr Telefon „stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet.

Das Symbol zeigt die voreingestellte Stufe der Sendeleistung.

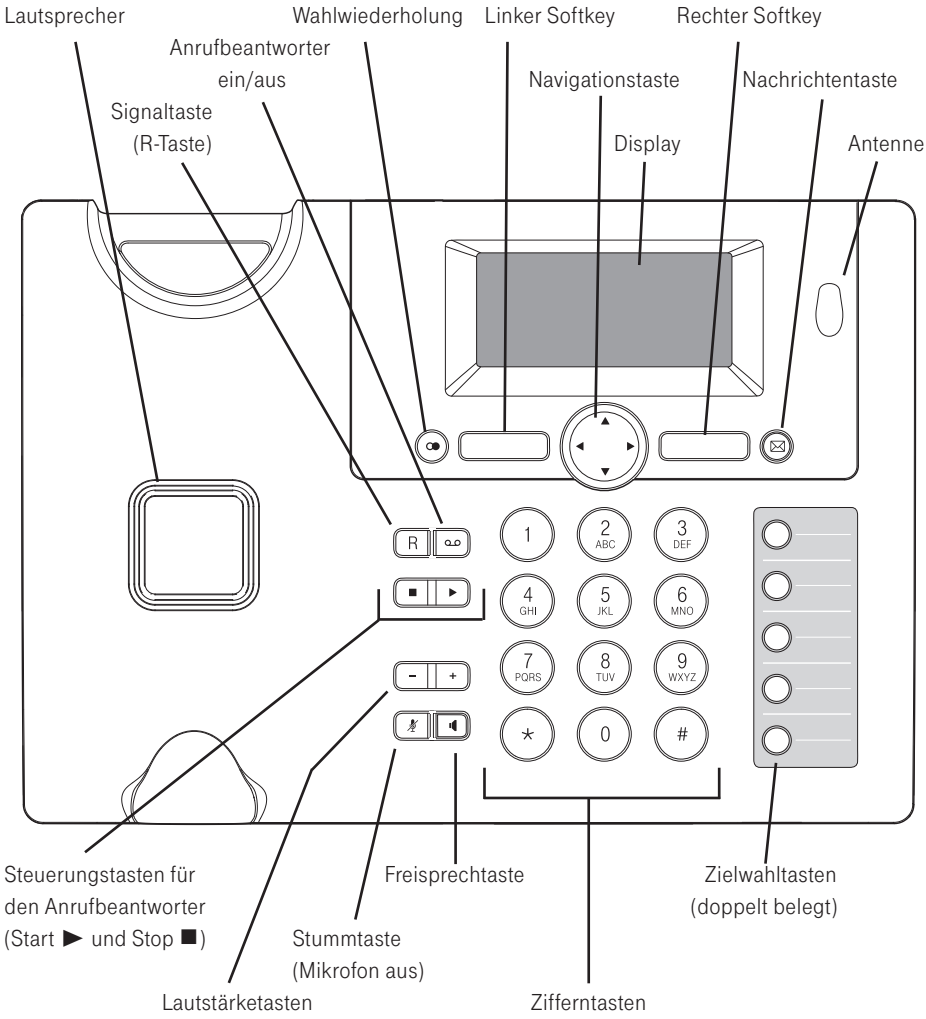
= [Volle Reichweite]

= [Halbe Reichweite]

= [Zimmer]

= [Schreibtisch]

= [Aus]


Lautsprecher
Wahlwiederholung
Linker Softkey
Rechter Softkey
Anrufbeantworter ein/aus
Navigationstaste
Nachrichtentaste
Signaltaste (R-Taste)
Display
Antenne
R
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
*
0
#
Steuerungstasten für den Anrufbeantworter (Start ► und Stop ■)
Freisprechtaste
Zielwahltasten (doppelt belegt)
Stummtaste (Mikrofon aus)
Lautstärketasten
Zifferntasten

Tasten

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Kontakte]**.

Nachrichtentaste , blinkt bei neuen Meldungen und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der SprachBox bzw. auf dem Anrufbeantworter.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus. Sie kann wie der Hörer zum Verbindungsaufbau benutzt werden. Durch Abnehmen des Hörers wird der Freisprechmodus beendet.

Wahlwiederholungstaste zum Aufrufen der zuletzt gewählten Rufnummern.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Gespräch

- ▼▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◄ Mikrofon stummschalten bzw. wieder einschalten.

Stummtaste zum Aus-/Einschalten des Mikrofons.

Signaltaste/Rückfragetaste

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: Langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben. Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus. Kurzer Druck bei Texteingaben schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Anrufbeantworter ein/aus leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter, blinkt bei neuen Nachrichten.

Start: Abhören des Anrufbeantworters.
Stop: Abhören abbrechen.

Das Hauptmenü.

Im Ruhezustand wird Ihnen die erste Ebene des Hauptmenüs angezeigt. Die Untermenüs erreichen Sie mit der Navigationstaste/**OK**.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

	Kontakte		Anrufliste
	SMS		Anrufbeantworter
	Wecker		Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen über dem rechten Softkey der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Einstellg.]**).
Drücken Sie den rechten Softkey um das Menü zu öffnen.
Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel.

Haben Sie neue Anrufe in der Anrufliste, Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter oder neue SMS wird über den entsprechenden Symbolen ein „Aufmerksamkeitszeichen“ eingeblendet.

Stromverbrauch des Tischgerätes.

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet.
Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:

Im Bereitschaftszustand (Normalbetrieb):	ca. 0,95 Watt
Während des Gesprächs:	ca. 1,27 Watt
Während des Gesprächs mit Freisprechen:	ca. 1,28 Watt

Tastensperre ein- / ausschalten.

Tastensperre einschalten
Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten
Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Zielwahltasten.

Ihr Sinus PA 206 bietet Ihnen 5 Zielwahltasten, um Ihnen die schnelle Wahl häufig benutzter Rufnummern zu vereinfachen. Jede der Tasten kann mit zwei Rufnummern belegt werden. Ein kurzer Druck auf die Taste wählt die erste, ein langer Druck die zweite Rufnummer. Durch diese Doppelbelegung stehen Ihnen 10 Speicherplätze zur Verfügung.
Zum Entnehmen des Beschriftungsschildes schieben Sie mit einem Finger die Folienabdeckung nach oben oder nach unten so dass sie sich etwas aufwirft und heben die Abdeckung samt Beschriftungsschild heraus.

Zielwahltasten programmieren/ändern
[Einstellg] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Zielwahltasten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Zielwahltaste drücken (ggf. lang drücken).

Rufnummer eingeben und mit **[Sichern]** übernehmen.

Zielwahltasten benutzen
Die gewünschte Zielwahltaste (ggf. lang) drücken. Die Freisprechfunktion wird eingeschaltet und die Rufnummer gewählt.
Heben Sie den Hörer ab, wenn Sie das Gespräch nicht im Freisprechmodus führen wollen.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischgerät aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 s.

Stern-Taste am Tischgerät kurz drücken. **[Page]** drücken.
Ruf beenden: Beliebige Taste am Tischgerät oder Mobilteil drücken.

Hinweis: Um neue Mobilteile anzumelden s. Seite 51.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrem Tischgerät (Basis) können Sie bis zu vier Mobilteile anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen
Interne Rufnummer eingeben und **[Intern]** drücken (7 = Tischgerät = Basis).

Externe Rufnummer wählen
Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Beenden des Gesprächs
Hörer auflegen oder **Freisprechtaste** (bei Freisprechbetrieb) drücken.

Anonym anrufen.

Beim Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Einstellg] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Anonym anrufen] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren
Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton. Sobald die Gesprächsdaueranzeige sichtbar ist, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren.

[Option] drücken, **[Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Hörer auflegen.

Tipp: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Auflegen des Hörers.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** oder der **Navigationstaste ▲/▼** die gewünschte Lautstärke ein.

Mikrofon stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Telefon vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Stummtaste oder **Navigationstaste** ◄ drücken, im Display erscheint **[Mikrofon aus]**.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Stummtaste oder **Navigationstaste** ◄ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speich.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Liste löschen
Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Weitere Optionen
Telefonbucheintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Details] : der Eintrag wird angezeigt.

[Nummer anrufen]: Eine Verbindung zu der ausgewählten Rufnummer wird hergestellt.

Kontakte.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Verzeichnis für 150 Kontakte mit Rufnummern und Namen an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden.
Bis zu acht Einträge können Sie als **Direktwahl** auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Aus den Kontakten wählen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Kontakt anlegen
[Kontakte] öffnen.

[Neuer Eintrag] auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Rufnummer
- Rufgruppe.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0" ein. Sie wird im Display durch „P" dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-

Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit „R“dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit **[Lösche]** Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 72.

Einträge ändern
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Bearbeiten]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge an ein Mobilteil übertragen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Ggf. gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintr. kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Option] drücken, **[Alles kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**.

Einträge löschen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge löschen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Direktwahltasten zuordnen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Direktwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Gewünschte Direktwahltaste mit ▼/▲ auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Einträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Direktwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[Option]** den Eintrag löschen oder mit **[Ändern]** einen anderen Eintrag auswählen.

Weitere Optionen
Eintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : der Eintrag wird angezeigt.

[Kapazität]: Sie erhalten eine Information über die noch zur Verfügung stehenden Speicherplätze (z. B. 33/150 = noch 33 freie Speicherplätze von insgesamt 150).

[Rufgruppe bearb.]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

Die folgenden wichtigen Rufnummern der Telekom sind bereits eingetragen:

- SprachBox 08003302424
- Auskunft Inland 11833
- Auskunft Ausland 11834
- Telefonkonferenz 018051009
- Telekom 08003301000
- VTech Hotline 018055190

Nachrichtentaste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter).
Alte Nachrichten erreichen Sie über das Menü.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Anrufliste.

Sofern Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.
Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 28).
In der Anrufliste werden neue Einträge mit ● gekennzeichnet. Nach Abfrage der Details bzw. Rückruf werden die Einträge mit ❍ markiert. Angenommene Anrufe werden ohne Markierung angezeigt.
Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen
[Anrufe] öffnen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken. Nummer wird gewählt.

Alternativ Eintrag auswählen und mit **[Option] / [Nummer anrufen] / [OK]** die Rufnummer wählen.

Hinweis: An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen
[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

SMS Auskunft
Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Telekom.

[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[SMS Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.
Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Auswahl des SMS-Centers der Telekom als SMS-Sendezentrum.
Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter http://agb.telekom.de. Außerdem können Sie im Telekom Shop Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speich.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zur Auswahl der Rufgruppe weiterschalten.

Gewünschte Rufgruppe auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen
[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen
[Anrufliste] öffnen.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste
[Anrufe] öffnen.

[Option] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- Wählen Sie **[Anrufliste Typ]**, drücken Sie **[OK]** und wählen Sie, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**) oder nur die unbeantworteten (**[Verpasst]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.
- Wählen Sie, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Alarm Anrufl.]**) ob neue Anrufe durch Blinken der Nachrichtentaste und Anzeige im Display signalisiert werden sollen.

SMS-Service (Textmeldungen).

Ihr Sinus PA 206 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service der Telekom nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner SprachBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten.

Eingehende SMS werden im Tischgerät gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil die SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 20 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste".
Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS empfangen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Sinus PA 206 als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 31). Bei der Lieferung ist das SMS-Center der Telekom voreingestellt. Um mit Ihrem Sinus PA 206 SMS empfangen zu können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer freecall 0800 330 4747
oder im Internet unter http://www.telekom.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.
Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center der Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[SMS/Einstellung]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. Seite 31).

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Durch Rücksetzen des Tischgerätes in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern
Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[SMS] öffnen.

[Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[Speich]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Sinus PA 206 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennzahl) mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung
Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Nachrichtentaste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[SMS] öffnen.

[Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue SMS Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

SMS schreiben, senden und speichern.
Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun (s. auf dieser Seite).
Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „SMS/Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden
[SMS] öffnen.

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.
Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS als Entwurf speichern
Sie können bis zu 4 SMS als Entwürfe für spätere Bearbeitung bzw. Versendung speichern.

[SMS] öffnen.

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Entwurf speich] auswählen und **[OK]** drücken.

SMS-Entwurf bearbeiten / versenden
[SMS] öffnen.

[Entwürfe] auswählen und **[OK]** drücken.

Einen Entwurf auswählen und **[Option]** drücken.
Sie können diesen Entwurf bearbeiten (**[Lesen]**) und anschließend erneut speichern oder versenden.
Mit **[Löschen]** können Sie den aktuellen Entwurf oder mit **[Alle löschen]** alle Entwürfe löschen.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „Neue SMS“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „Übertrage SMS” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 35).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center der Telekom werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.
Beim SMS-Service der Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste
In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen
Neue SMS werden im Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Nachrichtentaste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 31.

Nachrichtentaste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die Absenderdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.
Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit **[Zurück]** kehren Sie zu den Absenderdaten zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auflegetaste** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Antworten]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Details]: Name (falls im Telefonbuch eingetragen), Absenderrufnummer, Datum und Uhrzeit des SMS-Eingangs werden angezeigt.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nr. anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nr. speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

[Entwurf speich]: Die SMS wird im Entwurfsordner gespeichert.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingang]**.

Ausgangsliste
In der Ausgangsliste werden alle SMS automatisch gespeichert, deren Übertragung fehlgeschlagen ist (max. 4 SMS). Neue Einträge überschreiben jeweils den ältesten Eintrag.

SMS erneut versenden
[SMS] öffnen.

[Ausgang] auswählen und **[OK]** drücken.

Die Empfängerdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit der **[Zurück]** kehren Sie zur Liste zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Ggf. können Sie die Empfängerrufnummer bearbeiten. Die SMS wird nach dem erfolgreichen Senden gelöscht.

[Details]: Sie erhalten Informationen über Empfängerrufnummer, Datum und Uhrzeit des fehlgeschlagenen Sendeversuchs.

[Entwurf speich]: Die SMS wird als Entwurf gespeichert.

[Löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

SMS an Telefonanlagen.
Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Tischgerät (Basis) gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Tipp: SMS-Versand und Empfang
Das Senden und Empfangen von SMS ist an ISDN-Telefonanlagen nur über die dem Sinus PA 206 in der Telefonanlage zugewiesene MSN-Nummer möglich!

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (SprachBox) der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die SprachBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- „Aufzeichnung sofort“ - Alle Anrufe werden an die SprachBox weitergeschaltet.
- „Aufzeichnung bei Besetzt“ - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

SprachBox abfragen
Nachrichtentaste drücken, ggf. **[SprachBox]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Box anrufen] auswählen und mit **[Ja]** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der SprachBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Hinweis: Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 50).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die SprachBox direkt ein- oder ausschalten.

SprachBox einschalten
„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Hörer auflegen.

SprachBox ausschalten
„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Hörer auflegen.

Hinweis: Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung SprachBox”.

Signalisierung für die SprachBox
[SprachBox] öffnen.

[SprachB. Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie, ob neue Nachrichten in der SprachBox signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter der Rufnummer freecall 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im analogen Netz:

- Während eines externen Gesprächs ein Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im analogen Netz:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit Auflegen des Hörers beenden Sie das aktuelle Gespräch und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Mit Auflegen des Hörers beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie über **[Option]** auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 42 und Seite 43.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **[Makeln]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, gelangen Sie mit **[Zurück]** wieder zum externen Gesprächspartner.

Zur Weitergabe des Gesprächs:
Hörer auflegen, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 40). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

[Makeln] drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Hörer auflegen. Das aktive Gespräch ist beendet. Sie sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 43).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

[Konf] (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Einzel] drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Hörer auflegen. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen
Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Mit Auflegen des Hörers beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Hörer abheben um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen
Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen
[Option] drücken, **[Ankl. annehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 42 und Seite 43).

oder

Abweisen
[Option] drücken, **[Ankl. abweisen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen. Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Telefon einstellen.

Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 8.

[Einstellg] öffnen.

[Blue ECO Mode] auswählen und **[OK]** drücken.

[Volle Reichweite], **[Halbe Reichweite]**, **[Zimmer]**, **[Schreibtisch]** oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Hinweis: Ist der Blue ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden.

Wählen Sie die Einstellung **[Schreibtisch]** nur, wenn Sie ausschließlich in unmittelbarer Nähe des Tischgerätes (Basis) telefonieren - **die Reichweite ist bei dieser Einstellung sehr gering!**

Alle angeschlossenen Mobilteile müssen für den Blue ECO Mode geeignet sein. Ist dies nicht der Fall schaltet die Basis automatisch den Blue ECO Mode aus.

Alarm einstellen.

Sie können bis zu 5 voneinander unabhängige Weckfunktionen einstellen. Aktive Alarme werden mit ● gekennzeichnet.

[Wecker] öffnen.

[Alarm 1...5] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können für jeden Alarm folgende Funktionen einstellen:

[Alarm ein/aus]: Der Alarm kann ein- oder ausgeschaltet werden.

[Zeit]: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein und drücken Sie **[OK]**. Wählen Sie, ob der Alarm einmalig **[Einmal]** oder täglich wiederkehrend **[Täglich]** bzw. an bestimmten Wochentagen wiedergegeben werden soll.

[Melodie]: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Anrufweiterschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu unter Rufnummer freecall 0800 330 1000).
Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten
[Einstellg] öffnen.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **[OK]** drücken.
- **[AWS Nichtmeld.]**

- **[AWS b. Besetzt]**

- **[AWS sofort]**

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **[Option]** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Hörer auflegen.

Anrufweiterschaltung ausschalten
[Einstellg] öffnen.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Hörer auflegen.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten „AWS sofort“ eine andere AWS („AWS Nichtmelden“ oder „AWS bei Besetzt“) einschalten, müssen Sie zuerst die „AWS sofort“ ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten „AWS bei Besetzt“ und “AWS Nichtmelden“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Datum / Zeit einstellen.

[Einstellg] öffnen.

[Datum/Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeitformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h).

[Datumsformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für das Datum fest.

[Zeit/Datum eing.]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Kontrast einstellen.

[Einstellg] öffnen.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Kontrast] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufton einstellen.

[Einstellg] öffnen.

[Rufton] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Rufton Extern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...15).

[Rufton Intern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...15).

[Lautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Tischgerätes auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Signaltöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Einstellg] öffnen.

[Signaltöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Einstellg] öffnen.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[English]** oder **[Türkçe]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten
[Einstellg] öffnen.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Telefon geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten
[Option] drücken, System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Das Telefon geht in den Ruhezustand.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.
Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus PA 206 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz-Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" **Makeln** („R" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Telefon die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netzwerk-Code ändern
[Einstellg] öffnen.

[Netz-Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden Netzwerk-Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 71 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 206 plus 1 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 4 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.

Mobilteil anmelden
[Einstellg] öffnen.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Im Display erscheint für ca. zwei Minuten **[Einbuchbereit]**. Damit ist das Tischgerät zur Anmeldung eines Mobilteils vorbereitet. Die am Mobilteil notwendigen Schritte entnehmen Sie bitte der Anleitung für das Mobilteil.

Mobilteil abmelden
[Einstellg] öffnen.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.
System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.
Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus 206-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrem Sinus PA 206-Tischgerät anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen im Tischgerät (Basis). Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000” eingestellt.

[Einstellg] öffnen.

[System PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000") und **[OK]** drücken. Das Display fordert mit **[Neue PIN eing.]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein") und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Ruf-Priorität.

Sie können festlegen, ob das Tischgerät und alle an diesem angemeldeten Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

[Einstellg] öffnen.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ruf-Priorität] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alle] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

Gewünschtes Gerät auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Verzögerung auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennzahl eingeben.

Ist Ihr Tischgerät (Basis) an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus PA 206 programmiert und erkennt Ihr Sinus PA 206 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Einstellg] öffnen.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennzahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennziffer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus PA 206 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellg/Basis-Einst./Flash-Zeit“, siehe Seite 54, einstellen.

Rückfrage einstellen.

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden. Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

[Einstellg] öffnen.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Rückfrage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Netzanschluss] oder **[Telefonanlage]** auswählen und **[OK]** drücken.

Flashzeit einstellen.

[Einstellg] öffnen.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Einstellg] öffnen.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 44).

[Einstellg] öffnen.

[Anklopfen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Hörer auflegen.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 44.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Lieferzustand wiederherstellen.

Mit dieser Prozedur werden alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurückgesetzt sowie auch alle Einträge in Telefonbuch, Anrufliste und Wahlwiederholung gelöscht.

[Einstellg] öffnen.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset Basis] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Rücksetzen?]** mit **[OK]** beantworten. Die Einstellungen sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand siehe Anhang, Seite 64.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus PA 206 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 20 Minuten. Hierzu zählen auch die fest eingespeicherten Standardansagen sowie eigene Ansagen. Sie können den Anrufbeantworter vom Tischgerät oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen.
Miit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:
- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Hinweis: Beim Rücksetzen des Tischgerätes in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste. Sie hören eine Ansage.

Tipp: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz." eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz." umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz." aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten.

Neue Ansagetexte aufsprechen
[Anrufb.] öffnen.

[Ansagen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue Ansage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Telefons.
Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Speich]** (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen (**[Lösche]**).

Ansagetexte anhören / löschen
[Anrufb.] öffnen.

[Ansagen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansage hören] auswählen und **[OK]** drücken.
[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit **[OK]** können Sie die Wiedergabe abbrechen.
Drücken Sie **[Lösche]** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

Drücken Sie die Wiedergabetaste ►. Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie mit der **Navigationstaste** folgende Möglichkeiten:

► - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

◄ - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Nachrichten löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Lösche]** löschen.

Um alle Nachrichten zu löschen:
[Anrufb.] öffnen.

[Lösche Nachr.] auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Memo aufsprechen.

[Anrufb.] öffnen.

[Memo aufnehmen] auswählen und **[OK]** drücken.

Memo aufsprechen und **[Speich]** drücken.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Termin-Memo.

Ein Termin-Memo ist eine Anrufbeantworterfunktion, die den aufgesprochenen Text zu einem bestimmten Zeitpunkt über den Lautsprecher des Tischgerätes wiedergibt.

[Anrufb.] öffnen.

[Termin-Memo] auswählen und **[OK]** drücken.

[TerminMemo 1] oder **[TerminMemo 2]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können für jedes Termin-Memo folgende Funktionen einstellen:

[Ein/Aus]: Das Termin-Memo kann ein- oder ausgeschaltet werden. Wählen Sie, ob das Termin-Memo einmalig **[Einmal]** oder täglich wiederkehrend **[Täglich]** gegeben werden soll. Geben Sie dann die Zeit ein, zu der das Termin-Memo wiedergegeben werden soll.

[Aufnehmen]: Sprechen Sie das Memo.

Nachrichten mithören.

Sie können eingehende Nachrichten mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. unten) aktiviert haben. Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Tischgerätes.

Im Display wird **[Mithören?]** angezeigt. Drücken Sie **[Ein]**.
Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen. Heben Sie den Hörer ab.

Anrufbeantworter einstellen.

[Anrufb.] öffnen.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[AB-Modus]: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.

[Verzögerung]: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 62).

[Aufnahmezeit]: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „unbegrenzt“.

[Mithören]: Wählen Sie, ob die Möglichkeit zum Mithören bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten
[Anrufb.] öffnen.

[Fernabfrage] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Fernabfrage nutzen
Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage [Ohne Aufz.]. Drücken Sie die Stern-Taste. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
Sie können mit der **Taste 1** das Hauptmenü aufrufen oder direkt eine der unten aufgeführten Menü-Optionen durchführen.

Hinweis: Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

[1] Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)

[2] Alle Nachrichten abhören

[4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)

[4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)

[5] Löschen der aktuellen Nachricht

[6] Zur nächsten Nachricht

[7] Anrufbeantworter einschalten

[9] Anrufbeantworter ausschalten

[#] Menü Termin-Memo öffnen

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

Betrieb an Telefonanlagen.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage überprüfen Sie ggf. die folgenden Einstellungen an Ihrem Sinus PA 206 Tischgerät:

- Flash (s. Seite 54)
- Rückfrage (s. Seite 53)
- Amtskennzahl (s. Seite 53)
- Wahlverfahren (s. Seite 54)

Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

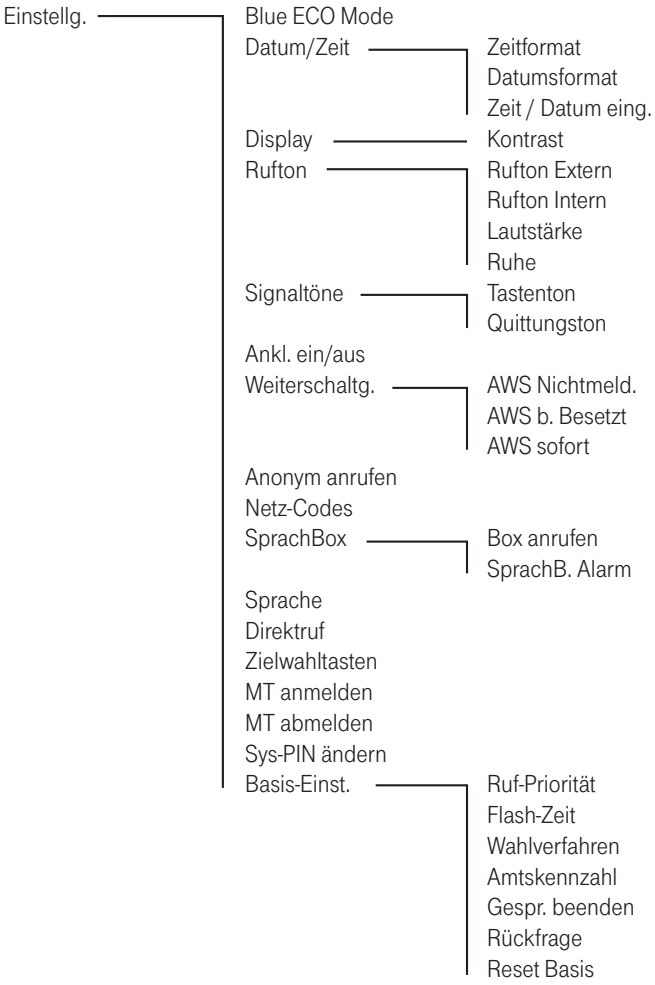
Damit Sie nach dem Anschließen des Tischgerätes das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Tischgerät:
  - Tonruf-Lautstärke: 5
  - Tonruf-Melodie: - extern:1
    - intern: 3
  - Hinweistöne - Tastenton: Ein
    - Quittungston: Ein
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag
  - PIN: 0000
  - Anrufbeantworter: eingeschaltet, Verzögerung 6 Rufe

Aufbau des Menüs.

- Kontakte
- Anrufliste
- SMS
  - Neue SMS
  - Eingang
  - Ausgang
  - Entwürfe
  - Einstellung
    - SMS-Center
    - Sende-Center
    - Neue SMS-Alarm
- Anrufbeantworter
  - Nachr. hören
  - Alte löschen
  - AB ein/aus
  - Ansagen
  - Memo aufnehmen
  - AB-Einstellungen
    - Antwort-Modus
    - Verzögerung
    - Aufnahmezeit
    - Mithören
    - Fernabfrage
  - Termin-Memo
- Wecker
  - 1...5


Einstellg.
Blue ECO Mode
Datum/Zeit
Zeitformat
Datumsformat
Zeit / Datum eing.
Display
Kontrast
Rufton
Rufton Extern
Rufton Intern
Lautstärke
Ruhe
Signaltöne
Tastenton
Quittungston
Ankl. ein/aus
Weiterschaltg.
AWS Nichtmeld.
AWS b. Besetzt
AWS sofort
Anonym anrufen
Netz-Codes
SprachBox
Box anrufen
SprachB. Alarm
Sprache
Direktruf
Zielwahltasten
MT anmelden
MT abmelden
Sys-PIN ändern
Basis-Einst.
Ruf-Priorität
Flash-Zeit
Wahlverfahren
Amtskennzahl
Gespr. beenden
Rückfrage
Reset Basis

Rücknahme von alten Geräten.

Hat Ihr Telefon ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben. Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline **01805 5190** (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

- 1999/5/EG
- 2009/125/EG
- 2011/65/EU

CE

Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:
VTech Telecommunications Ltd.
Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,
High Wycombe, Buckinghamshire,
HP13 5RE, UK
E-Mail: tim.collis@vtecheurope.com

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden. Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.
Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline **01805 5190** zur Verfügung (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners **01805 5190** (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.
Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.
Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.
Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.
Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 5190** wenden (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Löschen persönlicher Daten

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Abheben des Hörers ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für das Tischgerät sind nicht eingesteckt	Stecker amTischgerät und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für das Tischgerät sind nicht richtig eingesteckt	Stecker amTischgerät und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 53)
Das Tischgerät läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 49)

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter
freecall 0800 330 1000 oder im Internet unter http://hilfe.telekom.de.

Hinweis: Das Telefon verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit

einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Raute-Taste
Im Display wird „Abc", „abc" oder „ABC" angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge).

Taste	Zeichen (Großschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ë Ê Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 β Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Taste	Zeichen (Kleinschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	d e f 3 è é ë ê Δ Φ
4	g h i 4 ì í î ï ı Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 β ş Π Θ Σ
8	t u v 8 ü ù ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Tipp: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:
- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Hinweis: Bei der Texteingabe für eine SMS stehen nicht alle abgebildeten Zeichen zur Verfügung.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (SMS).

Taste	Zeichen (Großschreibung)
1	space 1 @ _ # = <>()& £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	A B C 2 Ä Ä Ç Å Æ
3	D E F 3 É È Δ Φ
4	G H I 4 İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ñ Ò Ö
7	P Q R S 7 β Π Θ Σ
8	T U V 8 Ù Ü
9	W X Y Z 9 ø Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Taste	Zeichen (Kleinschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	a b c 2 à ä ç å æ
3	d e f 3 é è Δ Φ
4	g h i 4 i Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ñ ò ö
7	p q r s 7 β Π Θ Σ
8	t u v 8 ù ü
9	w x y z 9 ø Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Hinweis: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:
- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation: GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Tischgerät: 100 ~ 240 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Tischgerätes:
5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWV

R-Tastenfunktion: Flash

Abmessungen Tischgerät (mm): Länge / Breite / Höhe = 215 x 150 x 55

Gewicht Tischgerät: ca. 600 g

Telefon-Anschluss-Schnur
- Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)

Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis.

A

AB-Modus 60
Alarm 45
Altgerät 67
Amtskennzahl 31, 53
Anklopfen 39, 44, 54
Anklopfen annehmen / abweisen 44
Anonym anrufen 17
Anruf annehmen 18
Anrufbeantworter 56
Anrufbeantworter einstellen 60
Anrufliste 26
Anrufweiterschaltung 46
Ansagetexte 57
Aufbau des Menüs 65
Aufnahmezeit 60
Aufstellen des Tischgerätes 10
Aufstellungsort 9
Ausgangsliste 35
Automatische Regelung der Sendeleistung 8

B

Blue ECO Mode 8
Blue ECO Mode 45

C

CE-Zeichen 67
CLIP 18, 26, 29
Codes der Netz Funktionen 50

D

Datum / Zeit 47
Datum/Zeit einstellen 11
Direktruf/Babyruf 49
Displayanzeigen 12
Displaysprache 49
Dreierkonferenz 39, 43, 44

E

Editor 71
Eingangsliste 33
Einträge erstellen oder ändern 71
Entsorgung 67
Externe Rückfrage 40

F

Fehlersuche 70
Fernabfrage 61
Flashzeit 54
Freisprechen 14, 17, 19

G

Gespräch übernehmen 60
Gespräch weitergeben 41
Gewährleistung 69

H

Hauptmenü 15
Herstellergarantie 68
Hörer-Lautstärke 19
Hotline 67

I

Impulswahl 54
Interne Rückfrage 40
Interne und externe Rufnummer wählen . 17

K

Kontakte 22
Kontrast 48
Kundendienst 67

L

Lautsprecher-Lautstärke 19
Lieferzustand 64
Lieferzustand wiederherstellen 55
Löschen persönlicher Daten 69
Lösen der Schnüre 11

M

Makeln 39, 42, 44
Memo 59
Menüpunkte 15
Mithören 59, 60
Mobilteil an- / abmelden 51
Mobilteil anmelden 11
Mobilteil suchen 16
Mute 20

N

Nachrichten 58
Nachrichten mithören 59
Nachrichtentaste 14, 25
Navigationstaste 14
Netz Funktionen 50
Netzwerk-Cod 50

P

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 16

R

Raute-Taste 14
Recycling 67
Reinigung 71
Rückfrage 39, 53
Rückfragetaste 14
Rücknahme 67
Rückruf bei Besetzt 19
Ruf-Priorität 52
Rufnummernanzeige 18, 26, 29
Rufton 48

S

Selbsthilfe 70
Sendeleistung einstellen 45
Signaltaste 14
Signaltöne 49
SMS 71
SMS Auskunft 27
SMS Signalisierung 31
SMS-Center 30
SMS-Service 29
Softkeys 14
SprachBox 37
Stern-Taste 14
Störungen 70
Stromverbrauch des Tischgerätes 15
Stummschaltung 20
Stummtaste 14
Symbole 12
System-PIN 51

T

Tasten 14
Tastensperre 16
Technische Daten 74
Telefon anschließen 10
Telefon einstellen 45
Telefonanlage 63
Telefonieren mit Mehreren 39
Termin-Memo 59
Textmeldungen 29
Tonwahl 54

U

Übertragung der Rufnummer 18, 26

V

Verfügbaren Zeichen (SMS) 72
Verzögerung 60
Voreinstellungen 64

W

Wählen 17, 20
Wahlverfahren 54
Wahlwiederholung 20
Wahlwiederholungstaste 14
Wecker 45

Z

Zielwahltasten 16
Zifferntasten 14

Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 206 plus 1.

Mit Wahlwiederholung anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Aus der Anrufliste anrufen

[Anrufliste] > Rufnummer auswählen > oder .

Telefonbucheintrag speichern

[Kontakte] > **[Neuer Eintrag]** > **[OK]** > Eintrag anlegen > **[OK]**.

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > **[Option]** > **[Nr. speichern]** > **[OK]** > Eintrag komplettieren > **[OK]**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

[Kontakte] > Eintrag auswählen > oder .

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **[OK]** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / **#** länger als 2 s drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch: Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

Im Gespräch: (Anzeige im Display) / Einschalten: .

SMS schreiben und senden

[SMS] > **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > Rufnummer eingeben > **[Senden]** > **[OK]**

Kullanma Kılavuzu Sinus PA 206 plus 1.

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

Arama listesinden arama yapılması

[Arama list] > Telefon numarasını seçin > veya .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

[Ilişkiler] > **[Yeni kayıt]** > **[OK]** > Kayıt başla > **[OK]**.

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon numarasını seçin > **[Seçim]** > **[Numara kayıt]** > **[OK]** > Kayıt bitir > **[OK]**.

Telefon rehberinden arama yapılması

[Ilişkiler] > Telefon numarasını seçiniz > veya .

Eğer görüşme tuşu yerine **[OK]** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / # yakl. 2 san. basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız: Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız: (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme

[SMS] > **[Mesaj yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > Alıcının telefon numarasını giriniz > **[Gönderme]** > **[OK]**

Quick Reference Guide Sinus PA 206 plus 1.

Dialling a telephone number from the redial list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number from the caller list

[Call List] > select telephone number > or .

Storing a new entry in the phonebook

[Contacts] > **[New entry]** > **[OK]** > make entry > **[OK]**.

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > **[Option]** > **[Save number]** > **[OK]** > complete entry > **[OK]**.

Dialling a telephone number from the phonebook

[Contacts] > select entry > or .

By pressing **[OK]** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Activating / deactivating keypad protection

Press # for approx. 2 s (symbol in the display) / press # for approx. 2 s.

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

You are in a call: adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

You are in a call: (symbol in the display) / Unmute: .

Writing and sending a message (SMS)

[SMS] > **[Write message]** > **[OK]** > enter the text > enter the recipient's telephone number > **[Send message]** > **[OK]**

CE

Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen)

E-Mail: vtechservice@datrepair.de

Bedienungsanleitung für Sinus PA 206 plus 1 (Tischgerät)
Ausgabe 25.04.2013

Herausgeber
VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Erleben, was verbindet.

Sinus PA 206 plus 1

Bedienungsanleitung Teil 2 (Mobilteil)

Erleben, was verbindet.

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Schnur des Steckernetzgerätes unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 74 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Ladestation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Ladestation.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladestation an der Anschluss-Schnur tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Das Sinus PA 206 plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 206 und dem Mobilteil Sinus 206. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 206 plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 206 plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Sicherheitshinweise, Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in „Sinus PA 206 plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Sinus PA 206 plus 1. 7
Willkommen. 7
Blue ECO Mode (Automatische Regelung der Sendeleistung) 8

Telefon in Betrieb nehmen. 9
Telefon aufstellen. 9
Aufstellungsort 9
Aufstellen der Ladestation 9
Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit . . 9
Anschluss der Ladestation. 10
Mobilteil in Betrieb nehmen. 10
Akkus austauschen 11
Datum/Zeit einstellen. 12
Displayanzeigen, Tasten, Symbole. 13
Displayanzeigen 13
Tasten am Mobilteil. 15
Das Hauptmenü. 16
Mobilteil ein- /ausschalten. 17
Mobilteil ausschalten 17
Mobilteil einschalten 17
Tastensperre ein- / ausschalten. 17
Tastensperre einschalten. 17
Tastensperre ausschalten 17
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils. 17

Telefonieren. 18
Interne und externe Rufnummer wählen. 18
Interne Rufnummer wählen 18
Externe Rufnummer wählen 18
Beenden des Gesprächs 18
Anonym anrufen. 18
Anruf annehmen. 19
Mobilteil in der Ladestation. 19
Mobilteil außerhalb der Ladestation. 19
Beenden des Gesprächs 19
Rückruf bei Besetzt. 20
Rückruf bei Besetzt aktivieren 20
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen. 20
Mobilteil stummschalten (Mute). 21
Wahlwiederholung. 21
Details anzeigen 21
Eintrag löschen 21
Liste löschen 21
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen 22
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 22
Nummer anrufen. 22
Kontakte. 23
Aus den Kontakten wählen 23
Neuen Kontakt anlegen 23
Einträge ändern 24
Einträge an ein anderes Mobilteil/Tischgerät übertragen. 24
Einträge löschen. 24
Alle Einträge löschen 25
Direktwahltasten zuordnen 25
Weitere Optionen 25

Nachrichtentaste. 26
Allgemeines. 26

Anrufliste. 27
Rufnummer aus der Anrufliste wählen. 27
Details anzeigen 28
SMS Auskunft 28
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 28
Eintrag löschen 29
Liste löschen 29
Einstellungen für die Anrufliste. 29

SMS-Service (Textmeldungen). 30
Voraussetzungen 30
SMS-Center 31
SMS senden 31
SMS empfangen 31
Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern. 32
SMS Signalisierung 32
SMS schreiben, senden und speichern. 33
SMS-Entwurf bearbeiten / versenden 34
Eingangsliste. 34
Ausgangsliste 36
SMS an Telefonanlagen. 37

SprachBox. 38
SprachBox abfragen. 38
SprachBox einschalten 39
SprachBox ausschalten 39
Signalisierung für die SprachBox 39

Telefonieren mit Mehreren. 40
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen. 41
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) 41
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) 41
Externes Gespräch intern weitergeben. 42
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln). 43
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz). . . . 44
Dreierkonferenz einleiten. 44
Dreierkonferenz beenden 44
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.. 45
Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen 45
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen 45

Telefon einstellen. 46
Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen. 46
Alarm einstellen. 46
Anrufweiterschaltung (AWS). 47
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten 47
Anrufweiterschaltung ausschalten 48
Datum / Zeit einstellen.. 48
Screensaver einstellen.. 49

Kontrast einstellen. 49
Tonruf einstellen. 49
Tonruf für Mobilteil einstellen 49
Tonruf für die Basisstation (Tischgerät) einstellen. 50
Hinweistöne ein- oder ausschalten. 51
Wideband Audio ein- oder ausschalten. 51
Displaysprache festlegen. 52
Direktruf/Babyruf. 52
Direktruf/Babyruf einschalten. 52
Direktruf/Babyruf ausschalten 52
Basisstation auswählen. 53
Automatische Gesprächsannahme. 53
Raumüberwachung. 53
Raumüberwachung zu einem anderen Mobilteil oder zum Tischgerät einschalten 53
Raumüberwachung zu einem externen Ziel einschalten. 54
Raumüberwachung ausschalten 54
Codes der Netz Funktionen verwalten. 54
Netz-Code ändern 55
Mobilteil an- / abmelden. 55
Mobilteil anmelden. 55
Mobilteil abmelden. 56
System-PIN ändern. 56
Ruf-Priorität. 57
Amtskennzahl eingeben. 58
Funktion der Auflegetaste einstellen. 58
Rückfrage einstellen. 59
Flashzeit einstellen. 59
Erster Ruf. 60
Wahlverfahren einstellen. 60
Anklopfen ein- / ausschalten. 61
Lieferzustand wiederherstellen. 61
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen 61
Lieferzustand der Basisstation (Tischgerät) wiederherstellen 62

Anrufbeantworter. 63
Allgemeines. 63
Anrufbeantworter ein-/ausschalten. 64
Ansagetexte bearbeiten. 64
Neue Ansagetexte aufsprechen 64
Ansagetexte anhören / löschen 64

Nachrichten anhören/löschen. 65
Neue Nachrichten anhören 65
Nachrichten löschen 65
Memo aufsprechen. 66
Termin-Memo. 66
Nachrichten am Mobilteil mithören. 66
Gespräch übernehmen. 67
Anrufbeantworter einstellen. 67
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters. 68
Fernabfrage ein- /ausschalten 68
Fernabfrage nutzen 68
Menü-Optionen (Fernabfrage). 69

Betrieb an Telefonanlagen. 70

Anhang. 71
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand). 71
Aufbau des Menüs. 72
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus. 74
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus. 75
Rücknahme von alten Geräten. 76
Reinigung. 76
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche. 77
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben). 78
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge). 79
Tabelle der verfügbaren Zeichen (SMS). 80
Kundendienst/Hotline. 81
Hinweis für Träger von Hörgeräten. 81
CE-Zeichen. 81
Löschen persönlicher Daten. 81
Herstellergarantie. 82
Gewährleistung. 83
Technische Daten. 84
Stichwortverzeichnis. 85
Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 206 plus 1. 89
Kullanma Kılavuzu Sinus PA 206 plus 1. 90
Quick Reference Guide Sinus PA 206 plus 1. 91

Sinus PA 206 plus 1.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 206 plus 1 entschieden haben.
Das Sinus 206 ist ein schnurloses Telefon zum Betrieb an der Basisstation Sinus PA 206. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 4 Mobilteile am Sinus PA 206 betreiben und kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus 206 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus 206 können Sie den SMS-Service der Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Ihr Sinus PA 206 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der auch komfortabel vom Mobilteil aus zu bedienen ist. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Bedienungsanleitungen aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus PA 206 plus 1 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 206 plus 1.

Blue ECO Mode
(Automatische Regelung der Sendeleistung)

Im Auslieferungszustand ist der „Blue ECO Mode“ aktiviert, d. h. die Sendesignale werden im Bereitschaftzustand (Stand-by) abgeschaltet. Diese Einstellung kann durch ein Zurücksetzen des Tischgerätes (Basis) (s. Seite 61) jederzeit wieder hergestellt werden.

Im Ruhezustand werden die Sender sowohl des Tischgerätes (Basis) als auch des Mobilteils zu 100% abgeschaltet, die Strahlungsbelastung also auf Null reduziert.
Während eines Telefongesprächs wird die Sendeleistung bedarfsgerecht gesteuert, d. h. je näher sich das Mobilteil am Tischgerät (Basis) befindet, desto geringer ist die Sendeleistung. Die maximal verfügbare Sendeleistung kann in vier Stufen eingestellt werden (s. Seite 46 / **[Blue ECO Mode]**) :
- [Volle Reichweite] = max. Sendeleistung: 100% (Auslieferungszustand)
- [Halbe Reichweite] = max. Sendeleistung: ca. 45%
- [Zimmer] = max. Sendeleistung: ca. 20%
- [Schreibtisch] = max. Sendeleistung: ca. 10%

Diese Funktion ist nur gewährleistet wenn am Tischgerät (Basis) Mobilteile Sinus 206 angemeldet werden. Das Anmelden von anderen Mobilteilen, beispielsweise vorgehender Modellreihen, ist möglich, dann werden jedoch die vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon aufstellen.

Aufstellungsort

Die Reichweite zwischen dem Tischgerät (Basis) und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen der Ladestation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.
Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur Schonung der Umwelt und zur

Minimierung der Elektroenergieaufnahme das Mobilteil ausschalten (siehe Seite 17) und nicht in die Ladeschale stellen.

Anschluss der Ladestation.

Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230 V - Steckdose.
Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

Mobilteil in Betrieb nehmen.

Die Akkus zum Betrieb des Mobilteils sind bereits eingelegt.
Zur Inbetriebnahme des Mobilteils ziehen Sie die Kunststofflasche an der Unterseite des Mobilteils heraus. Dadurch wird der Kontakt mit den Akkus hergestellt.

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 16 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils. Die Darstellungsmodi sind:
- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 74).
Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Ladestation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 17,5 Stunden telefonieren. Die Standby-Zeit beträgt bis zu 210 Stunden. Bei aktiviertem Full ECO Mode plus reduziert sich die Standby-Zeit auf bis zu 50%.

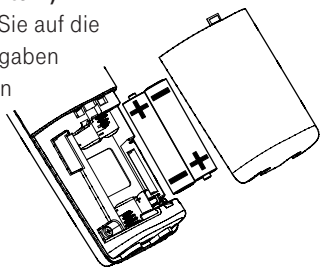
Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet).

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Akkus austauschen
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen). Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 74).

Abnehmen des Akkufachdeckels
Akkufachdeckel im oberen Bereich leicht nach unten drücken und Deckel ca. 5 mm nach oben schieben. Deckel unten anheben und abnehmen.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)
Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen.



Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Mobilteil anmelden
Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät (Basis) angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst am Tischgerät anmelden. Sie können max. vier Mobilteile am Tischgerät betreiben. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör in der Bedienungsanleitung für das Tischgerät.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 55.

Datum/Zeit einstellen
Nach Inbetriebnahme sind Datum und Zeit nicht eingestellt. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit drücken Sie **[Zeit]**, geben die Uhrzeit ein und drücken Sie **[OK]**. Geben Sie das Datum ein und drücken Sie wiederum **[OK]**.

Hinweis: Haben Sie bereits am Tischgerät Datum und Uhrzeit eingestellt, übernimmt das Mobilteil diese Einstellung.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.

Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (s. auch Seite 49).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet.

Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Vier Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

Anzeige der aktuellen Sendeleistung im Gespräch.

= 100% / = 45% / = 20% / = 10%

Das Symbol zeigt im Ruhezustand die voreingestellte Stufe.

= [Volle Reichweite]

= [Halbe Reichweite]

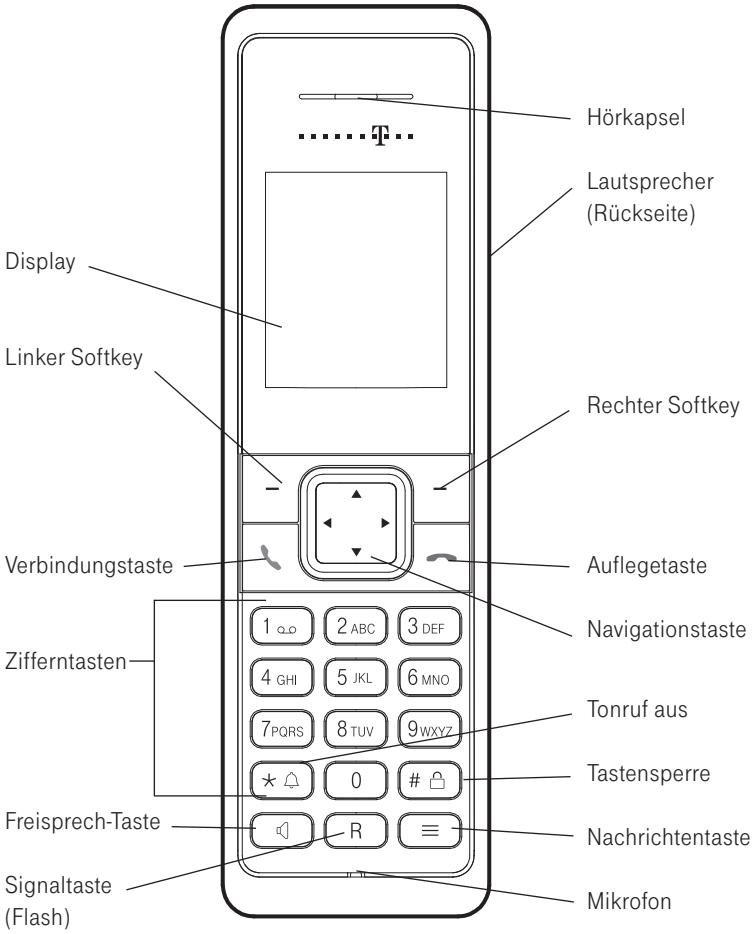
= [Zimmer]

= [Schreibtisch]

= [Aus]

Raumüberwachung ist eingeschaltet.

W Wideband Audio aktiv (nur im Gespräch).


Hörkapsel
Lautsprecher
(Rückseite)
Display
Linker Softkey
Rechter Softkey
Verbindungstaste
Auflegetaste
Navigationstaste
Zifferntasten
Tonruf aus
Tastensperre
Freisprech-Taste
Nachrichtentaste
Signaltaste
(Flash)
Mikrofon
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0
R

Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Kontakte]**.

Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Meldungen und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der SprachBox bzw. auf dem Anrufbeantworter.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Gespräch

- ▼ ▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Signaltaste/Rückfragetaste (Flashtaste) z. B. zum Einleiten eines Netz-Leistungsmerkmales.

Verbindungstaste. Annehmen eines Gesprächs.
Im Ruhezustand wird durch kurzen Druck die Wahlwiederholliste angezeigt. Ein langer Druck entspricht „Hörer abnehmen“.

Freisprechtaste. Annehmen eines Gesprächs im Freisprech-Modus.
Im Ruhezustand wird durch kurzen Druck die Wahlwiederholliste angezeigt. Ein langer Druck schaltet das Freisprechen ein.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen”.
Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen langen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs

- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung).

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Taste 2...9: Langer Tastendruck wählt die als Direktwahl gespeicherte Rufnummer.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Das Hauptmenü.

Im Ruhezustand wird Ihnen die erste Ebene des Hauptmenüs angezeigt. Die Untermenüs erreichen Sie mit der Navigationstaste/**OK**.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

Kontakte

Anrufliste

SMS

Anrufbeantworter

Wecker

Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen über dem rechten Softkey der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Einst.]**).
Drücken Sie den rechten Softkey um das Menü zu öffnen.
Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel.

Haben Sie neue Anrufe in der Anrufliste, Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter oder neue SMS wird über den entsprechenden Symbolen ein „Aufmerksamkeitszeichen" eingeblendet.

Mobilteil ein- /ausschalten.

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten
Auflegetaste lang drücken (ca. 5 Sekunden).

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten. Das Mobilteil wird ausgeschaltet.

Mobilteil einschalten
Auflegetaste lang drücken (ca. 5 Sekunden).

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf vom Tischgerät oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten.

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten
Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten
Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischgerät aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 s.

Stern-Taste am Tischgerät kurz drücken. **[Page]** drücken.
Ruf beenden: Beliebige Taste am Tischgerät oder Mobilteil drücken.

Hinweis: Um neue Mobilteile anzumelden s. Seite 55.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrem Tischgerät (Basis) können Sie bis zu vier Mobilteile anmelden.

Interne Rufnummer wählen
Interne Rufnummer eingeben und **[Intern]** drücken (7 = Tischgerät = Basis).

Externe Rufnummer wählen
Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Verbindungstaste drücken.
Zum Einschalten der Freisprech-Funktion **Freisprech-Taste** drücken.

Beenden des Gesprächs
Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen.

Anonym anrufen.

Beim Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für das nächste selbstgewählte Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Einst.] öffnen, **[Anonym anrufen]** auswählen und **[OK]** drücken.

Beim nächsten selbstgewählten Gespräch wird Ihre Rufnummer unterdrückt.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und am Tischgerät signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.
- Mit Drücken auf **[Ruhe]** schalten Sie den Rufton für diesen Anruf aus; Sie können den Anruf jedoch weiterhin annehmen solange der Anrufer nicht aufgelegt hat.

Mobilteil in der Ladestation
„Automatische Gesprächsannahme“ eingeschaltet (s. Seite 53): Mobilteil aus der Ladestation entnehmen und Gespräch führen.

„Automatische Gesprächsannahme“ **nicht** eingeschaltet: Mobilteil aus der Basisstation entnehmen, **Verbindungstaste** drücken und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Ladestation
Verbindungstaste drücken und Gespräch führen.

Beenden des Gesprächs
Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren
Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton. Sobald die Gesprächsdaueranzeige sichtbar ist, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren.

[Option] drücken, **[Autom.Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Drücken der Verbindungstaste.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit der **Navigationstaste** ▲/▼ die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

[Stumm] drücken, im Display erscheint **[Mikrofon aus]**.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

[Stumm aus] drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Details anzeigen
Verbindungstaste kurz drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Eintrag löschen
Verbindungstaste kurz drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Liste löschen
Verbindungstaste kurz drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen
Verbindungstaste kurz drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
Verbindungstaste kurz drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Nummer anrufen
Verbindungstaste kurz drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Anrufen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Kontakte.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Verzeichnis für 150 Kontakte mit Rufnummern und Namen an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden.
Bis zu acht Einträge können Sie als **Direktwahl** auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Aus den Kontakten wählen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Eintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Eintrag blättern.

Verbindungstaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Kontakt anlegen
[Kontakte] öffnen.

[Neuer Eintrag] auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Nummer
- Gruppe.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0" ein. Sie wird im Display durch „P" dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit „R“dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit **[Lösche]** Eingaben korrigieren.

Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung um. Die zur Verfügung stehenden Zeichen entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 79.

Einträge ändern
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Bearbeiten]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge an ein anderes Mobilteil/Tischgerät übertragen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.
Ggf. gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintrag kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Option] drücken, **[Alles kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das gewünschte Mobilteil/Tischgerät (Basis) auswählen und **[OK]** drücken.

Am Empfangs-Mobilteil bzw. dem Tischgerät werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**.

Einträge löschen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge löschen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Direktwahltasten zuordnen
[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Direktwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Gewünschte Taste (2...9) auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Einträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Direktwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[Option]** den Eintrag löschen oder mit **[Bearbeiten]** einen anderen Eintrag auswählen.

Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die zugeordnete Taste.

Weitere Optionen
Eintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : Der Eintrag wird angezeigt.

[Kapazität]: Sie erhalten eine Information über die belegten Speicherplätze (z. B. 33/150 Bel. = 33 von insgesamt 150 sind belegt).

[Gruppe ändern]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

Die folgenden wichtigen Rufnummern der Telekom sind bereits eingetragen:

- SprachBox 08003302424
- Auskunft Inland 11833
- Auskunft Ausland 11834
- Telefonkonferenz 018051009
- Telekom 08003301000
- VTech Hotline 018055190

Nachrichtentaste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter).
Alte Nachrichten erreichen Sie über das Menü.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Anrufliste.

Sofern Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.
Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 29).
In der Anrufliste werden neue Einträge mit ● gekennzeichnet. Nach Abfrage der Details bzw. Rückruf werden die Einträge mit ❍ markiert. Angenommene Anrufe werden ohne Markierung angezeigt.
Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen
[Anrufe] öffnen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken: Nummer wird gewählt.

Hinweis: An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennzahl (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen
[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

SMS Auskunft
Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Telekom.

[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[SMS Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten. Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Auswahl des SMS-Centers der Telekom als SMS-Sendezentrum.
Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter http://agb.telekom.de. Außerdem können Sie im Telekom Shop Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
[Anrufliste] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen
[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen
Nachrichtentaste drücken, **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste
[Anrufe] öffnen.

[Option] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- Wählen Sie **[Anrufliste Typ]**, drücken Sie **[OK]** und wählen Sie, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**) oder nur die unbeantworteten (**[Verpasste Anr.]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.

- Wählen Sie, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Alarm Anrufliste]**) signalisiert werden sollen.

SMS-Service (Textmeldungen).

Ihr Sinus PA 206 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service der Telekom nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner SprachBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 20 SMS gespeichert werden (Standardgröße je 160 Zeichen / 12 Eingangsliste, 4 Ausgangsliste, 4 Entwürfe).
Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste". **Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS empfangen.**

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Sinus 206 als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 32). Bei der Lieferung ist das SMS-Center der Telekom voreingestellt.

Um mit Ihrem Sinus 206 SMS empfangen zu können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer freecall 0800 330 4747
oder im Internet unter http://www.telekom.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.
Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center der Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[SMS / Einstellung]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Telekom zu versenden.
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.

Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. unten).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Durch Rücksetzen des Tischgerätes in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern
Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern. Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[SMS] öffnen.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[Speich]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Sinus PA 206 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennzahl) mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung
Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Nachrichtentaste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[SMS] öffnen.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen SIe, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

SMS schreiben, senden und speichern.
Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun (s. auf dieser Seite).
Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „SMS / Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden
[SMS] öffnen.

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.
Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS als Entwurf speichern
Sie können bis zu 4 SMS als Entwürfe für spätere Bearbeitung bzw. Versendung speichern.

[SMS] öffnen.

[Neue SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Entwurf speich] auswählen und **[OK]** drücken.

SMS-Entwurf bearbeiten / versenden
[SMS] öffnen.

[Entwürfe] auswählen und **[OK]** drücken.

Einen Entwurf auswählen und **[Option]** drücken.
Sie können diesen Entwurf bearbeiten (**[Lesen]**) und anschließend erneut speichern oder versenden.

Mit **[Löschen]** können Sie den aktuellen Entwurf oder mit **[Alle löschen]** alle Entwürfe löschen.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „Neue SMS“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „Übertrage SMS” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 36).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center der Telekom werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.
Beim SMS-Service der Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste.
In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert (max. 12 SMS).

Empfangene SMS lesen
Neue SMS werden im Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Nachrichtentaste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 32.

Nachrichtentaste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die Absenderdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.
Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit **[Zurück]** kehren Sie zu den Absenderdaten zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auflegetaste** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Antworten]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Details]: Name (falls im Telefonbuch eingetragen), Absenderrufnummer, Datum und Uhrzeit des SMS-Eingangs werden angezeigt.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nr. anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nr. speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

[Entwurf speich]: Die SMS wird im Entwurfsordner gespeichert.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt". Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingang]**.

Ausgangsliste .
In der Ausgangsliste werden alle SMS automatisch gespeichert, deren Übertragung fehlgeschlagen ist (max. 4 SMS). Neue Einträge überschreiben jeweils den ältesten Eintrag.

SMS erneut versenden
[SMS] öffnen.

[Ausgang] auswählen und **[OK]** drücken.

Die Empfängerdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.
Mit der **[Zurück]** kehren Sie zur Liste zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Ggf. können Sie die Empfängerrufnummer bearbeiten. Die SMS wird nach dem erfolgreichen Senden gelöscht.

[Details]: Sie erhalten Informationen über Empfängerrufnummer, Datum und Uhrzeit des fehlgeschlagenen Sendeversuchs.

[Entwurf speich]: Die SMS wird als Entwurf gespeichert.

[Löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

SMS an Telefonanlagen.
Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Tischgerät gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Tipp: SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem Sinus PA 206 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (SprachBox) der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die SprachBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- „Aufzeichnung sofort“ - Alle Anrufe werden an die SprachBox weitergeschaltet.
- „Aufzeichnung bei Besetzt“ - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

SprachBox abfragen
Nachrichtentaste drücken, ggf. **[SprachBox]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Anrufen] auswählen und mit **[Ja]** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der SprachBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Hinweis: Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 54).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die SprachBox direkt ein- oder ausschalten.

SprachBox einschalten
„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Auflegetaste drücken.

SprachBox ausschalten
„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung SprachBox”.

Signalisierung für die SprachBox
[SprachBox] öffnen.

[Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie, ob neue Nachrichten in der SprachBox signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter der Rufnummer freecall 0800 330 1000.
Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im analogen Netz:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im analogen Netz:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit der **Auflegetaste** beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die **Verbindungstaste** um das Gespräch anzunehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt. Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die **Verbindungstaste** um das Gespräch anzunehmen.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie über **[Option]** auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 43 und Seite 44.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **[Makeln]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der **Auflegetaste** zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs:
Auflegetaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 41).
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

[Makeln] drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden
Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Auflegetaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 44).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

[Konf] (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Einzel] drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

[Ende] oder **Auflegetaste** drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen
Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Verbindungstaste drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen
Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen
[Option] drücken, **[Ankl. annehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 43 und Seite 44).

oder

Abweisen
[Option] drücken, **[Ankl. abweisen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Telefon einstellen.

Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 8.

[Einst.] öffnen.

[Blue ECO Mode] auswählen und **[OK]** drücken.

[Volle Reichweite], **[Halbe Reichweite]**, **[Zimmer]**, **[Schreibtisch]** oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Hinweis: Ist der Blue ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden.

Wählen Sie die Einstellung **[Schreibtisch]** nur, wenn Sie ausschließlich in unmittelbarer Nähe der Basisstation (Tischgerät) telefonieren - **die Reichweite ist bei dieser Einstellung sehr gering!**

Alle angeschlossenen Mobilteile müssen für den Blue ECO Mode geeignet sein. Ist dies nicht der Fall schaltet die Basis automatisch den Blue ECO Mode aus.

Alarm einstellen.

Sie können bis zu 5 voneinander unabhängige Weckfunktionen einstellen. Aktive Alarme werden mit ● gekennzeichnet.

[Wecker] öffnen.

[Alarm 1...5] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können für jeden Alarm folgende Funktionen einstellen:

[Alarm ein/aus]: Der Alarm kann ein- oder ausgeschaltet werden.

[Zeit]: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein und drücken Sie **[OK]**. Wählen Sie, ob der Alarm einmalig **[Einmal]** oder täglich wiederkehrend **[Täglich]** bzw. an bestimmten Wochentagen wiedergegeben werden soll.

[Melodie]: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Anrufweiterschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu unter Rufnummer freecall 0800 330 1000).
Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten
[Einst.] öffnen.

[Anrufweitersch.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **[OK]** drücken.
- **[AWS Nichtmelden]**

- **[AWS bei Besetzt]**

- **[AWS sofort]**

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **[Option]** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten
[Einst.] öffnen.

[Anrufweitersch.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten „AWS sofort“ eine andere AWS („AWS Nichtmelden“ oder „AWS bei Besetzt“) einschalten, müssen Sie zuerst die „AWS sofort“ ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten „AWS bei Besetzt“ und “AWS Nichtmelden“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Datum / Zeit einstellen.

[Einst.] öffnen.

[Datum/Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Format]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h) und für das Datum (tt/mm / mm/tt) fest.
[Zeit/Datum eing.]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein und bestätigen Sie jeweils mit **[OK]**.

Screensaver einstellen.

Ist der Screensaver aktiviert, wird nach kurzer Zeit im Ruhezustand eine Digitaluhr mit der aktuellen Uhrzeit angezeigt.

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Screensaver] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Einstellung vornehmen und mit **[OK]** bestätigen.

Kontrast einstellen.

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Kontrast] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Einstellung vornehmen und mit **[OK]** bestätigen.

Tonruf einstellen.

Tonruf für Mobilteil einstellen

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Audio] auswählen und **[OK]** drücken.

[Rufton] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Rufton Extern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...35).

[Rufton Intern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...35).

[Ruftonlautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. In der Einstellung „Aus“ ist der Tonruf ausgeschaltet, in der Einstellung „Crescendo“ nimmt die Lautstärke kontinuierlich zu. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Tonruf für die Basisstation (Tischgerät) einstellen

[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Rufton] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Melodie]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Anrufe fest (1...5).

[Lautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweistöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Audio] auswählen und **[OK]** drücken.

[Signaltöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

[Akku leer]: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).

[Reichweite]: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Wideband Audio ein- oder ausschalten.

Diese Funktion verändert den Wiedergabeklang des Gesprächspartners. Ist Wideband Audio aktiv, wird während des Gesprächs ein **W** im Display angezeigt.

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Audio] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wideband Audio] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[English]** oder **[Türkçe]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten
[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten
[Option] drücken, System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Basisstation auswählen.

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen.
Die momentan aktive Basis ist mit einem Stern * gekennzeichnet.

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Basisauswahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Basis auswählen und **[OK]** drücken.

Automatische Gesprächsannahme.

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Basisstation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Basis zu nehmen.

[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktannahme] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Raumüberwachung.

Sie können mit dem Mobilteil Geräusche in einem Raum überwachen. Für die Zeit der Aktivierung werden an diesem Mobilteil weder Anrufe signalisiert noch können Sie damit telefonieren.
Mit diesem Mobilteil als Sender wird bei Überschreiten der eingestellten Geräusch-Empfindlichkeit eine Verbindung zu einem weiteren an der gleichen Basis angemeldeten Mobilteil oder zu einer externen Rufnummer hergestellt.

Raumüberwachung zu einem anderen Mobilteil oder zum Tischgerät einschalten
[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Raumüberwachg.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

[Intern] auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis] (Tischgerät) oder Ziel-Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Empfindlichkeit **[Hoch]** oder **[Niedrig]** einstellen und **[OK]** drücken.

Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

Raumüberwachung zu einem externen Ziel einschalten
[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Raumüberwachg.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

[Extern] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken.

Empfindlichkeit **[Hoch]** oder **[Niedrig]** einstellen und **[OK]** drücken.

Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

Raumüberwachung ausschalten
[Option] drücken, **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus A 206 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" **MakeIn** („R" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netz-Code ändern
[Einst.] öffnen.

[Netz-Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden Netzwerk-Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 78 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 206 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 53.

Mobilteil anmelden
[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **[OK]** drücken. Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern * gekennzeichnet.
System-PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Die Basisstation zur Anmeldung gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung vorbereiten.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden
[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.
Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Sinus A 206-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrer Sinus A 206-Basisstation anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000” eingestellt.
[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Sys-PIN ändern] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000”) und **[OK]** drücken.
Das Display fordert mit **[Neue PIN:]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein“) und das Display meldet: „Alte PIN ungültig”. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Ruf-Priorität.

Werden an einer Basisstation mehrere Mobilteile betrieben können Sie festlegen, ob alle Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mobilt.-Priorität] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alle Mobilteile] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Mobilteil wählen] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes Gerät auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Verzögerung auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennzahl eingeben.

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus A 206 programmiert und erkennt Ihr Sinus A 206 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennzahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennzahl eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus A 206 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/BS-Einstellungen/Flash-Zeit“, siehe Seite 59, einstellen.

Funktion der Auflegetaste einstellen.

Die folgende Einstellung gilt nur für das Beenden des aktiven Gesprächs im Zustand „Makeln“ an einem Netzanschluss. Beim Betrieb an einer Telefonanlage sollte diese Funktion ausgeschaltet sein.
Alternativ zum „normalen“ Auflegen können Sie durch Drücken der Auflegetaste das aktive Gespräch beenden und werden unmittelbar mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Der Wiederanruf entfällt.

[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Gespr. beenden] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Rückfrage einstellen.

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden. Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Rückfrage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Netzanschluss] oder **[Telefonanlage]** auswählen und **[OK]** drücken.

Flashzeit einstellen.

[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Erster Ruf.

Bei SMS-fähigen Telefonen wird der erste Ruf standardmäßig unterdrückt. Dadurch erfolgt bei einer eintreffenden SMS kein Rufsignal. Diese Funktion können Sie ein- oder ausschalten.

[Einst.] öffnen.

[BS einstellen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Erster Ruf] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
(Ein = Erster Ruf wird signalisiert)

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 45).

[Einst.] öffnen.

[Anklopfen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 45.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 71.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen
[Einst.] öffnen.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset Mobilteil] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Rücksetzen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation (Tischgerät) wiederherstellen
[Einst.] öffnen.

[BS-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset Basis] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Rücksetzen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus PA 206 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 20 Minuten. Hierzu zählen auch die fest eingespeicherten Standardansagen sowie eigene Ansagen. Sie können den Anrufbeantworter vom Tischgerät oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen.
Miit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:
- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Hinweis: Beim Rücksetzen des Tischgerätes in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

[Anrufb.] öffnen.

[AB ein/aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Tipp: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz." eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz." umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz." aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten.

Neue Ansagetexte aufsprechen
[Anrufb.] öffnen.

[Ansagen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue Ansage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mit Aufzeichn.] oder **[Ohne Aufzeichn.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Speich]** (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen (**[Lösche]**).

Ansagetexte anhören / löschen
[Anrufb.] öffnen.

[Ansagen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansage hören] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mit Aufzeichn.] oder **[Ohne Aufzeichn.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.

Mit **[OK]** können Sie die Wiedergabe abbrechen.

Drücken Sie **[Lösche]** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören
Drücken Sie die blinkende Nachrichtentaste.

Ggf. **[Anrufbeantw.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:

[6] - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

[4] - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Nachrichten löschen
Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Lösche]** oder der Taste **[5]** löschen.

Um alle Nachrichten zu löschen:
[Anrufb.] öffnen.

[Alle löschen.] auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Memo aufsprechen.

[Anrufb.] öffnen.

[Memo aufnehmen] auswählen und **[OK]** drücken.

Memo aufsprechen und **[Speich]** drücken.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Termin-Memo.

Ein Termin-Memo ist eine Anrufbeantworterfunktion, die den aufgesprochenen Text zu einem bestimmten Zeitpunkt über den Lautsprecher der Basisstation wiedergibt.

[Anrufb.] öffnen.

[Termin-Memo] auswählen und **[OK]** drücken.

[TerminMemo 1] oder **[TerminMemo 2]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können für jedes Termin-Memo folgende Funktionen einstellen:

[Ein/Aus]: Das Termin-Memo kann ein- oder ausgeschaltet werden. Wählen Sie, ob das Termin-Memo einmalig **[Einmal]** oder täglich wiederkehrend **[Täglich]** gegeben werden soll. Geben Sie dann die Zeit ein, zu der das Termin-Memo wiedergegeben werden soll.

[Aufnehmen]: Sprechen Sie das Memo.

[Wiedergabe]: Das Memo wird wiedergegeben.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Nachrichten am Mobilteil mithören.

Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Mobilteils.

Im Display wird **[Mithören?]** angezeigt. Drücken Sie **[Ein]**.
Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Anrufbeantworter einstellen.

[Anrufb.] öffnen.

[AB-Einstellen] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Antwort-Modus]: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.

[Verzögerung]: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 69).

[Aufnahmezeit]: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „Unbegrenzt“.

[Mithören Basis]: Wählen Sie, ob Mithören am Tischgerät bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

[Fernabfrage]: siehe Seite 68.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten
[Anrufb.] öffnen.

[AB-Einstellen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Fernabfrage] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Fernabfrage nutzen
Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage [Ohne Aufz.]. Drücken Sie die Stern-Taste. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
Sie können mit der **Taste 1** das Hauptmenü aufrufen oder direkt eine der unten aufgeführten Menü-Optionen durchführen.

Hinweis: Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

[1] Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)

[2] Alle Nachrichten abhören

[4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)

[4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)

[5] Löschen der aktuellen Nachricht

[6] Zur nächsten Nachricht

[7] Anrufbeantworter einschalten

[9] Anrufbeantworter ausschalten

[#] Menü Termin-Memo öffnen

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

Betrieb an Telefonanlagen.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage überprüfen Sie ggf. die folgenden Einstellungen an Ihrem Sinus PA 206:

- Flash (s. Seite 59)
- Rückfrage (s. Seite 59)
- Amtskennzahl (s. Seite 58)
- Wahlverfahren (s. Seite 60)

Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

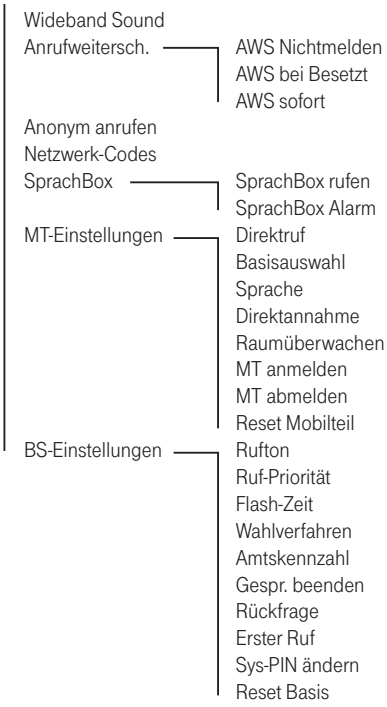
Damit Sie nach dem Anschließen des Tischgerätes und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - Tonruf-Lautstärke: 3
  - Tonruf-Melodie extern/intern: 1/2
  - Hinweistöne
    - Tastenton: Ein
    - Quittungston: Ein
    - Akku-Warnton: Ein
    - Reichweite: Aus
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastensperre: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag

Aufbau des Menüs.

- Kontakte
- Anrufliste
- SMS
  - SMS schreiben
  - Eingang
  - Ausgang
  - Entwürfe
  - Einstellung
    - SMS-Center
    - Sende-Center
    - SMS-Alarm
- Anrufbeantworter
  - Nachrichten hören
  - Alte löschen
  - AB ein/aus
  - Ansagen
  - Memo aufnehmen
  - Einstellungen
    - Antwort-Modus
    - Verzögerung
    - Aufnahmezeit
    - Mithörer Basis
    - Fernabfrage
  - Termin-Memo
- Wecker
  - 1...5
- Einstellungen
  - Blue ECO Mode
  - Datum/Zeit
    - Zeitformat
    - Datumsformat
    - Zeit / Datum eing.
  - Display
    - Screensaver
    - Kontrast
  - Rufton
    - Rufton Extern
    - Rufton Intern
    - Ruflautstärke
    - Ruhe
  - Signaltöne
    - Tastenton
    - Quittungston
    - Akku leer
    - Reichweite

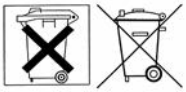

Wideband Sound
Anrufweitersch.
AWS Nichtmelden
AWS bei Besetzt
AWS sofort
Anonym anrufen
Netzwerk-Codes
SprachBox
SprachBox rufen
SprachBox Alarm
MT-Einstellungen
Direktruf
Basisauswahl
Sprache
Direktannahme
Raumüberwachen
MT anmelden
MT abmelden
Reset Mobilteil
BS-Einstellungen
Rufton
Ruf-Priorität
Flash-Zeit
Wahlverfahren
Amtskennzahl
Gespr. beenden
Rückfrage
Erster Ruf
Sys-PIN ändern
Reset Basis

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 84).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird. Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Altbatterien können wegen ihres hohen Schwermetallgehalts Umwelt- und Gesundheitsschäden hervorrufen.

Helfen Sie daher bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Mg – Magnesium, Pb - Blei.

Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten.

Hat Ihr Sinus 206 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für das Tischgerät sind nicht eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für das Tischgerät sind nicht richtig eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennzahl (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 58)
Displayanzeige: „Suche Basis”	Tischgerät (Basis) außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Tischgerät nicht mit Stromnetz verbunden	Tischgerät an Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet”	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 55)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 17)
	Akku leer	Akku aufladen

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter freecall 0800 330 1000 oder im Internet unter http://hilfe.telekom.de.

Hinweis: Das Telefon verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Stern-Taste
Im Display wird „Abc“, „abc“ oder „ABC“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge).

Taste	Zeichen (Großschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ë Ê Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 β Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Taste	Zeichen (Kleinschreibung)
1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	d e f 3 è é ë ê Δ Φ
4	g h i 4 ì í î ï ı Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 β ş Π Θ Σ
8	t u v 8 ü ù ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Tipp: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:
- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Hinweis: Bei der Texteingabe für eine SMS stehen nicht alle abgebildeten Zeichen zur Verfügung.

.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (SMS).

Taste **Zeichen (Großschreibung)**

1	space 1 @ _ # = <>()& £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	A B C 2 Ä Ä Ç Å Æ
3	D E F 3 É È Δ Φ
4	G H I 4 İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ñ Ò Ö
7	P Q R S 7 β Π Θ Σ
8	T U V 8 Ù Ü
9	W X Y Z 9 ø Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Taste **Zeichen (Kleinschreibung)**

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	a b c 2 à ä ç å æ
3	d e f 3 é è Δ Φ
4	g h i 4 i Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ñ ò ö
7	p q r s 7 β Π Θ Σ
8	t u v 8 ù ü
9	w x y z 9 ø Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Hinweis: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:
- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline **01805 5190** (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus 206 einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

- 1999/5/EG
- 2009/125/EG
- 2011/65/EU

CE

Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:
VTech Telecommunications Ltd.
Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,
High Wycombe, Buckinghamshire,
HP13 5RE, UK
E-Mail: tim.collis@vtecheurope.com

Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.
Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.
Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline **01805 5190** zur Verfügung (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Garantiegeber
VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK
Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners **01805 5190** (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 5190** wenden (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation:GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Tischgerät: 100 ~ 240 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)

Betriebsdauer Mobilteil:
in Bereitschaft / im Gespräch
750 mAh = bis zu 245 h / bis zu 18,5 h

Ladezeit der Akkus: ca. 16 Stunden

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:
5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWV

R-Tastenfunktion: Flash

Abmessungen Ladestation (mm):
Länge / Breite / Höhe = ca. 80 x 65 x 40

Abmessungen Mobilteil (mm):
Länge / Breite / Höhe = ca. 159 x 47 x 24

Gewicht Mobilteil: 112 g (ohne Akkus), 137 g (mit Akkus)

Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis.

A

Akku 75
Akkumulator 75
Akkus austauschen 11
Akkus laden 10
Akkus, wichtige Hinweise 74
Alarm 46
Altgerät 76
Amtskennzahl 32, 58
Anklopfen 40, 45
Anklopfen annehmen / abweisen 45
Anklopfen ein- / ausschalten 61
Anonym anrufen 18
Anruf annehmen 19
Anrufbeantworter 63
Anrufbeantworter einstellen 67
Anrufgruppe 25
Anrufliste 27
Anrufweiterschaltung 47
Ansagetexte 64
Anzeige im Display 10
Aufbau des Menüs 72
Auflegetaste 15
Aufnahmezeit 67
Aufstellen der Ladestation 9
Aufstellungsort 9
Ausgangsliste 36
Automatische Gesprächsannahme 53

B

Basisstation auswählen 53
Batterie 75
Betrieb an Telefonanlagen 70
Blue ECO Mode 46

C

CE-Zeichen 81
CLIP 19, 30
Codes der Netz Funktionen 54

D

Datum / Zeit 48
Datum/Zeit einstellen 12
Direktruf/Babyruf 52
Direktwahl 25
Displayanzeigen 13
Displaysprache 52
Dreierkonferenz 40, 44, 45

E

Editor 78
Eingangsliste 34
Einträge erstellen oder ändern 78
Entsorgung 76
Erster Ruf 60
Externe Rückfrage 41

F

Fehlersuche 77
Fernabfrage 67, 68
Flashzeit 59
Freisprechen 18, 20
Funktion der Auflegetaste 58

G

Gespräch übernehmen 67
Gespräch weitergeben 42
Gewährleistung 83

H

Herstellergarantie 82
Hinweise zum Gebrauch der Akkus 74
Hinweistöne 51
Hörer-Lautstärke 20
Hörgerät 81
Hotline 81

I

In Betrieb nehmen 10

Interne Rückfrage 41
Interne und externe Rufnummer wählen . 18

K

Kontakte 23
Kontrast 49
Kundendienst 81

L

Ladestation anschließen 10
Ladezustand 10
Lautsprecher-Lautstärke 20
Lieferzustand 71
Lieferzustand wiederherstellen 61
Löschen persönlicher Daten 81

M

Makeln 40, 43, 45
Memo 66
Mithören 66, 67
Mobilteil an- / abmelden 55
Mobilteil ein- / ausschalten 17
Mobilteil suchen 17
Mute 21

N

Nachrichten 65
Nachrichtentaste 15, 26
Navigationstaste 15
Netz Funktionen 54
Netz-Code 55

P

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils. 17

R

Raumüberwachung 53
Raute-Taste 16
Recycling 75, 76
Reinigung 76
Rückfrage 40
Rückfrage einstellen 59
Rückfragetaste 15
Rücknahme 75, 76
Rückruf bei Besetzt 20
Ruf-Priorität 57
Rufnummernanzeige 19, 27, 30

S

Screensaver 49
Selbsthilfe 77
Sendeleistung einstellen 46
Signaltaste 15
Signaltöne 51
SMS 78
SMS Auskunft 28
SMS Signalisierung 32
SMS-Center 31
SMS-Service 30
Softkeys 15
SprachBox 38
Stern-Taste 16
Störungen 77
Stummschaltung 21
Symbole 13
System-PIN 56

T

Tasten am Mobilteil 15
Tastensperre 17
Technische Daten 84
Telefon aufstellen 9
Telefon einstellen 46
Telefonieren mit Mehreren 40
Textmeldungen 30
Tonruf 49

U

Übertragung der Rufnummer 19, 27

V

Verbindungstaste 15
Verfügbaren Zeichen (SMS) 79
Verzögerung 67

Voreinstellungen 71

W

Wählen 18
Wahlverfahren 60
Wahlwiederholung 21
Wecker 46
Weitervermitteln 42
Wideband Audio 51
Wiederaufladbare Batterie 75

Z

Zifferntasten 15

Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 206 plus 1.

Mit Wahlwiederholung anrufen

> Rufnummer auswählen > .

Aus der Anrufliste anrufen

[Anrufliste] > Rufnummer auswählen > .

Telefonbucheintrag speichern

[Kontakte] > **[Neuer Eintrag]** > **[OK]** > Eintrag anlegen > **[OK]**.

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > **[Option]** > **[Nummer speichern]** > **[OK]** > Eintrag komplettieren > **[OK]**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

[Kontakte] > Eintrag auswählen > .

Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / # länger als 2 s drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch: Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus/Mute)

Im Gespräch: (Anzeige im Display) / Einschalten: .

SMS schreiben und senden

[SMS] > **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > Rufnummer eingeben > **[Senden]** > **[OK]**

Kullanma Kılavuzu Sinus PA 206 plus 1.

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > .

Arama listesinden arama yapılması

[Arama list] > Telefon numarasını seçin > .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

[İlişkiler] > **[Yeni kayıt]** > **[OK]** > Kayıt başla > **[OK]**.

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon numarasını seçin > **[Seçim]** > **[Numara kayıt]** > **[OK]** > Kayıt bitir > **[OK]**.

Telefon rehberinden arama yapılması

[İlişkiler] > Telefon numarasını seçiniz > .

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / yakl. 2 san. basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız: Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız: (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme

[SMS] > **[Mesaj yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > Alıcının telefon numarasını giriniz > **[Gönderme]** > **[OK]**

Quick Reference Guide Sinus PA 206 plus 1.

Dialling a telephone number from the redial list

> select telephone number > .

Dialling a telephone number from the caller list

[Call List] > select telephone number > .

Storing a new entry in the phonebook

[Contacts] > **[New entry]** > **[OK]** > make entry > **[OK]**.

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > **[Option]** > **[Save number]** > **[OK]** > complete entry > **[OK]**.

Dialling a telephone number from the phonebook

[Contacts] > select entry > .

Activating / deactivating keypad protection

Press # for approx. 2 s (symbol in the display) / press # for approx. 2 s.

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Your in a call: adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

Your in a call: (symbol in the display) / Unmute: .

Writing and sending a message (SMS)

[SMS] > **[Write message]** > **[OK]** > enter the text > enter the recipient's telephone number > **[Send message]** > **[OK]**

CE

Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen)

E-Mail: vtechservice@datrepair.de

Bedienungsanleitung für Sinus PA 206 plus 1 (Mobilteil)
Ausgabe 25.04.2013

Herausgeber
VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Erleben, was verbindet.